

General der Panzertruppe

Nikolaus von Vormann

geb. 24.12.1895 Neumark / Westpreußen
gest. 26.10.1959 Berchtesgaden



Heer

Kommandant der Alpenfestung

Ritterkreuz am 22.08.1943 als Generalleutnant

Auszeichnungen

Ritterkreuz des Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern
Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940
DK in Gold am 12.03.1942
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Dienstauszeichnung II. Klasse am 02.10.1936
Ostmedaille am 25.07.1942

Beförderungen

1914 Kriegsfreiwilliger
1915 Leutnant
1938 Oberstleutnant i.G.
1940 Oberst i.G.
1943 Generalmajor
1943 Generalleutnant
1944 General der Panzertruppe

Ritterkreuz als Kommandeur der 23. Panzer-Division,

Nikolaus von Vormann trat am 1914 als Kriegsfreiwilliger in die Kaiserliche Armee ein und wird 1915 zum Leutnant befördert. 1917 übernimmt er die Führung der Sturmabteilung der 7. Infanterie-Division. Mit Ende des 1. Weltkrieges tritt er als Freiwilliger Regiment Magdeburg und dann dem Reichswehr- Schützen-Regiment 7 bei. Einige Monate später wird er in das I.R. 26 versetzt. Nach seiner Verwendung als Ia beim X. A.K. wird er 1939 Verbindungsoffizier des Heeres im Führer-Hauptquartier. Bereits im Oktober 1939 wird er Chef des Generalstabes des III. A.K. und ab Juni 1940 beim XXVIII. A.K.. 1942 und 1943 ist von Vormann Kommandeur der 23. P.D. und wird in dieser Zeit zum Generalmajor und Generalleutnant befördert. Für seine Führungsleistungen wird er am 22. August 1943 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Ende 1943 wechselt er als Kommandierender General zum XXXVII. Panzer-Korps und wird anschließend im Juni 1944 zum OB der 9. Armee ernannt. Am 5. Oktober 1944 wird von Vormann zum OB des Festungsbereiches "Südost" und ab dem 4. April 1945 zum Kommandanten der Festung "Alpen" ernannt.